

Landratsamt Alb-Donau-Kreis • Postfach 28 20

• 89018 Ulm

Redaktionen und Studios

Bearbeiterin/Bearbeiter:

Daniela Baumann

Öffentlichkeitsarbeit

Zimmer 5C-10

Telefon 0731 185-1596

Telefax 0731 185-1236

E-Mail:

daniela.baumann@alb-donau-
kreis.de

Unser Aktenzeichen:

02

13. Juli 2022

Pressemitteilung Nr. 143 / 2022

Einladung zur Expertenanhörung

**Zukunft Sonderbucher Steige: Fachleute
beantworten Fragen der Planungswerkstatt**

Die Planungswerkstatt zur Zukunft der Sonderbucher Steige ist erfolgreich gestartet. Während in der öffentlichen Auftaktveranstaltung ganz allgemein verschiedene Möglichkeiten und generelle Aspekte des Planungsprozesses vorgestellt wurden, diente das erste geschlossene Treffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Planungswerkstatt dazu, sich vertieft mit den einzelnen Varianten zu beschäftigen.

Dabei kamen viele Fragen auf, die nun den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Planungswerkstatt am kommenden **Dienstag, den 19. Juli 2022, im Tagungszentrum**



**Dienst-
gebäude A**
Landratsamt
Alb-Donau-Kreis
Schillerstraße 30
89077 Ulm

 0731 185-0
 Direktanschluss: siehe oben
Internet: www.alb-donau-kreis.de

 **Besuchszeiten**
Mo-Fr 08:00 - 12:30 Uhr
Do 08:00 - 17:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Zahlungsempfänger:
Kreiskasse Alb-Donau-Kreis 
IBAN: DE67 6305 0000 0000 0000 24
BIC: SOLADES1ULM




Hauptbahnhof,
Busbahnhof
und Haltestelle
Ehinger Tor

Blaubeuren von Fachleuten öffentlich beantwortet werden. Beginn der Veranstaltung ist um **18 Uhr**. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Nach einer kurzen Begrüßung durch Landrat Heiner Scheffold setzen sich Expertinnen und Experten aus verschiedenen Fachrichtungen mit den gesammelten Fragen auseinander. Dabei wird beispielsweise die potentielle Entwicklung der Verkehrsströme genauso thematisiert wie der Flächenverbrauch der verschiedenen Planungsvarianten und die daraus resultierenden Auswirkungen auf die Landwirtschaft und Umwelt. Auch die Frage, ob die Fundamente der Bestandstrasse vollständig abgerissen werden müssen oder Teile davon weiterhin genutzt werden können, wird beantwortet.

Auf Basis der Informationen aus der Expertenanhörung erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Planungswerkstatt dann in einer zweiten geschlossenen Sitzung Anfang September Kommentare zu den Varianten sowie Empfehlungen, die dem Kreistag dann als weitere Entscheidungshilfe zur Verfügung gestellt werden.